

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport- und
Sozialausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, den 10.03.2020

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:24 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

stv. Vorsitzender

Herr Rolf-Werner Blesene

Ordentliche Mitglieder

Frau Erika Biermann

Frau Viola Czerwonka

Herr Erich Fokken

Herr Arnold Gossel

Frau Jabine Janssen

Herr Thomas Janßen

Frau Silvia Lübcke

Herr Konrad Madena

Herr Johann Reiter

Herr Volker Rudolph

Herr Reinhard Warmulla

Herr Hinrich Wilts

Vertreter Kindergärten

Frau Doris Gießenberg

Frau Patricia Janßen

Vertreter Stadtjugendring Aurich

Herr Dennis Pahl

Vertreter Sport

Herr Patrice Sineux

Vertretung für Herrn Dieter Franzen.

Herr Fokken wird während des TOP 10.1.1. von 18.05 Uhr bis 18.36 von Herrn Gossel vertreten.

in Vertretung für Herrn Erich Fokken für den TOP 10.1.1.

Frau Janssen verlässt um 19.11 Uhr die Sitzung.

Vertretung für Herrn Theo Frerichs.

Herr Janssen verlässt um 19.03 Uhr die Sitzung.

Vertretung für Frau Hilde Ubben

Vertretung für Herrn Ulrich Kötting

von der Verwaltung

Herr Horst Feddermann

Herr Kai-Michael Heinze

Frau Birgit Ehring-Timm

Frau Sabine Onken

Herr Feddermann verlässt um 18.05 Uhr die Sitzung.

Herr Heinze verlässt um 17.11 Uhr die Sitzung

Frau Ehring-Timm verlässt um 18.37 Uhr die Sitzung.

als Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Franzen

Herr Theo Frerichs

Herr Ulrich Kötting

Frau Hilde Ubben

Vertreter Soziales

Herr Heinrich Hillen

Vertreter Behindertenbeirat

Frau Bärbel Pieschke

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Frau Ingeborg Hartmann-Seibt, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die zahlreich erschienenen Gäste, und eröffnet die Sitzung um 17.02 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt

TOP 3 Genehmigung der Protokolle vom 26.11.2020 und 14.01.2020

Das Protokoll der Sozialausschusssitzung vom 26.11.2019 wird einstimmig bei sechs Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

Das Protokoll der Sozialausschusssitzung vom 14.01.2020 wird einstimmig bei fünf Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Frau Hartmann-Seibt bittet aus Rücksichtnahme auf die anwesenden Familien um den Vorrang der Tagesordnungspunkte 12 bis 12.2. anschließend an den Tagesordnungspunkt 6. Die Änderung und entsprechende Verschiebung der Tagesordnungspunkte ab TOP 7 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnern an den Sozialausschuss gerichtet.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Von Seiten der Verwaltung gibt es keine Kenntnisgaben.

Frau Hartmann-Seibt verabschiedet sich im Namen des Rates der Stadt Aurich von Herrn Heinze und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, insbesondere bei der Erneuerung des Jugendzentrums, der Planung und Verwirklichung des Familienzentrums, dem Ausbau der Sportstätten sowie der Erweiterung der Kindertagesstätten.

Anschließend überreicht sie Herrn Heinze ein Präsent.

Herr Heinze bedankt sich seinerseits für die gute Zusammenarbeit und verabschiedet sich aus der Sitzung.

TOP 7 Neue Gebührensatzung Krippe

Frau Hartmann-Seibt ruft in Erinnerung, das in der vorausgegangenen Sitzung eine geringstufige Staffelung des Einkommens der Gebührentabelle abgelehnt wurde und man sich auf die sozial gerechtere Variante der alten, 55-stufigen Staffelung des Einkommens geeinigt habe.

Die Verwaltung wurde aufgefordert diesbezüglich verschiedene prozentuale Erhöhungsmodelle zu erarbeiten.

TOP 7.1 Gebührensatzung Krippe Vorlage: 19/148

Herr Kuiper stellt die den Ratsmitgliedern vorliegenden Ausarbeitungen zu allen Erhöhungsmöglichkeiten vor und erläutert diese.

Er geht auf die, auf einer 55-stufigen Staffelung des Einkommens basierenden, Erhöhungsmodelle ein und erklärt die prozentualen Steigerungen der Gebühr um 10%, 20%, 25% und (inflationentsprechend) 34,5%.

Weiterhin erläutert er den Vorschlag für eine Gebührentabelle mit einer proportional zum Einkommen steigenden Erhöhung der Gebühr.

Herr Janssen stellt klar, dass eine Haushaltskonsolidierung nicht der Grund für eine Umsetzung der Gebührenerhöhung sein soll, sondern die Gerechtigkeit der Gebühr die Basis dafür ist. Er weist dabei auf das Alter der derzeitigen Gebührentabelle hin und spricht sich für eine maßvolle Erhöhung der Gebühren aus.

Auch die eingebrachten Ausarbeitungen der Fraktion „Die Linke“ sowie des „Bündnis 90/Die Grünen“ werden aus der Runde lobend erwähnt.

Herr Warmulla, Herr Wilts und Frau Hartmann-Seibt sprechen sich für eine proportional zum Einkommen steigende Erhöhung der Gebühr aus, weil dies die sozial gerechteste Lösung ist. Dem diesbezüglich von der Verwaltung ausgearbeiteten Vorschlag wird allgemeine Zustimmung entgegengebracht.

Nachdem allgemein für eine Deckelung des Einkommens plädiert wird, wird der Vorschlag von Herrn Kuiper, sich an der Jahresarbeitsentgeltgrenze der Krankenversicherungen zu orientieren, favorisiert.

Aus der zu Wort kommenden Elternschaft wird die Erhöhung als nicht moderat bezeichnet. Die Einkommen würden über Gebühr belastet.

Nach einer kurzen Zusammenfassung des bisher Besprochenen, bittet Frau Hartmann-Seibt zur Abstimmung über die Gebührenerhöhung mit der proportional zum Einkommen steigenden Gebühr, entsprechend der Ausarbeitung der Verwaltung, inklusive nachstehender Ergänzungen:

- Die Tabelle muss um die Spalten für die höhere Anzahl der Personen (Haushaltsangehörige) erweitert werden.

- Wie in der letzten Sitzung besprochen, muss das Einkommen der Großeltern als Teil der Berechnungsgrundlage für die Einkommensermittlung aus der neuen Fassung entfernt werden.
- Einarbeitung einer Deckelung auf Grundlage der Jahresarbeitsentgeltgrenze der Krankenversicherungen.

Der Ausschuss beschließt die Informationsvorlage 19/148 als Beschlussvorlage anzusehen um die Abstimmung vollziehen zu können und weitere zeitaufwendige Verzögerungen bezüglich der Gebührenerhöhung zu vermeiden.

Sodann empfiehlt der Ausschuss folgenden Empfehlungsbeschluss zu fassen:

Empfehlungsbeschluss:

Die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Benutzung der Kinderkrippen der Stadt Aurich (Kinderkrippen-Gebührensatzung) wird wie folgt geändert:

Die Gebühren werden bei einer 55-stufigen Staffelung des Einkommens proportional zum Einkommen steigend erhöht.

Nachstehende Änderungen der Gebührensatzung und Ergänzungen der ausgearbeiteten Tabelle sind durch die Verwaltung vorzunehmen:

- Das Einkommen der Großeltern, als Teil der Berechnungsgrundlage für die Einkommensermittlung, muss aus der neuen Fassung entfernt werden.
- Die Tabelle muss um die Spalten für die höhere Anzahl der Personen (Haushaltsangehörige) erweitert werden.
- Einarbeitung einer Deckelung auf Grundlage der Jahresarbeitsentgeltgrenze der Krankenversicherungen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

Frau Hartmann-Seibt stellt fest, dass mit der erfolgten Abstimmung eine weitere Diskussion und Abstimmung über die neuen TOP 7.2.: „Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier: Überarbeitung der Gebührensatzung für Kinderkrippen“ und TOP 7.3.: „Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Änderungsantrag zur Änderung der Kinderkrippen-Gebührenordnung“ hinfällig ist.

TOP 7.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier: Überarbeitung der Gebührensatzung für Kinderkrippen
Vorlage: ANTRAG 19/012

Bezüglich der Diskussion und Entscheidung über den vorliegenden Antrag wird auf die protokollarischen Ausführungen zu TOP 7.1. verwiesen.

TOP 7.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Änderungsantrag zur Änderung der Kinderkrippen-Gebührenordnung
Vorlage: ANTRAG 20/001

Bezüglich der Diskussion und Entscheidung über den vorliegenden Antrag wird auf die protokollarischen Ausführungen zu TOP 7.1. verwiesen.

TOP 8 Bewerberliste städtische Wohnungen
Vorlage: 20/027

Frau Hartmann-Seibt erläutert die vorliegende Tabelle zur Vergabe der städtischen Wohnungen und übergibt dem Bürgermeister Herrn Feddermann das Wort.

Herr Federmann geht gleichfalls auf die Tabelle ein und teilt mit, dass derzeit 61 Bewerbungen vorliegen. Diese werden vom Liegenschaftsamt bearbeitet und bewertet. Er bittet um Verständnis darum, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen von Seiten der Stadt keine Namen der Bewerber und Bewerberinnen bekannt gegeben werden und die Verteilung der Wohnungen deswegen auch in Eigenregie der Stadt Aurich erfolgt.

TOP 9 Jahresbericht über den Sachstand u. die Zielerreichung der haushaltsrelevanten Produkte 2019
Vorlage: 20/015

Der Jahresbericht über den Stand und die Zielerreichung der haushaltsrelevanten Produkte 2019 wird durch Frau Weber mittels einer Übersicht vorgestellt

TOP 10 Haushalt 2020 einschließlich Produktziele

Es wird angeregt über den Produkthaushalt 2020 diskutiert. Die vorgeschlagenen Änderungen bezüglich der Produktziele werden einstimmig angenommen und sollen vom Fachdienst Finanzen, hier: 12.2 Haushalt / Rechnungswesen / Controlling, im Produktbuch aufgenommen werden.

TOP 10.1 Anträge Sportinvestitionsförderungen

Aus Rücksichtnahme auf die anwesenden Mitglieder der antragstellenden Vereine wird der TOP 10.1. und folgende dem TOP 10 vorgezogen.

Herr Gossel meldet sich zu Wort und erläutert, dass Vereine auf Zuschussbewilligungen angewiesen sind, da sie ansonsten Gefahr laufen, ihre zumeist sportlichen Angebote nicht mehr aufrecht erhalten zu können.

Er weist darauf hin, dass die Auszahlung bereits vom Kreissportbund bewilligter Zuschüsse von der Zuschussbewilligung der Stadt Aurich abhängt. Diese Gelder fließen wieder an das Land zurück, wenn von der Stadt Aurich keine Zuschussbewilligung erfolgt.

Herr Wilts gibt zu bedenken, dass keine entsprechenden Mittel in den Haushalt eingestellt wurden, somit eine Förderung nicht möglich ist und außerdem kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht.

Bezüglich der Haushaltsmittel weist Herr Janssen darauf hin, dass die beantragten Fördermittel als Summe im Verhältnis zum Haushaltsvolumen in Höhe von 90.000.000 € nicht hoch erscheinen. Die Schwerpunktsetzung im Haushalt hält Herr Janssen für fragwürdig und will aus diesem Grund die Anträge begleiten und unterstützen.

Herr Warmulla führt aus, dass er die Unterstützung der Sportvereine für wichtig erachtet, wenngleich sie im Einzelnen zu prüfen sind.

In diesem Zusammenhang schlägt Frau Hartmann-Seibt vor, auch die Sportförderrichtlinien der Stadt Aurich auf den Prüfstand zu bringen und stellt nach einer angeregten Diskussion fest, dass man zu dem Konsens kommt, dass eine Zuschussbewilligung zugunsten der Vereine erwünscht ist, sich aber die Frage gestellt werden muss, wie diese Mittel finanziert werden sollen.

Herr Janssen macht den Vorschlag, die Verwaltung zu beauftragen, entsprechende Deckungsvorschläge auszuarbeiten.

Der Ausschuss empfiehlt, folgenden Empfehlungsbeschluss zu fassen:

Über die Zuschussbewilligung soll als Gesamtsumme abgestimmt und der Verwaltung die Sorge für entsprechende Deckung übertragen werden

Es erfolgen keine weiteren Abstimmungen über die vorliegenden Anträge im Einzelnen. Die anwesenden Mitglieder der Vereine verlassen im Rahmen einer kurzen Unterbrechung um 18.40 den Ratssaal.

Empfehlungsbeschluss:

Auf die separate Abstimmung der Zuschussbewilligung zu den in TOP 10.1.1. bis 10.1.5. aufgeführten Anträgen auf Förderungen wird verzichtet.

Die Gesamtsumme der beantragten Zuschüsse in Höhe von ca.100.000,00€ soll den Vereinen entsprechend ihrer Anträge zur Verfügung gestellt werden. Der Verwaltung der Stadt Aurich wird die Aufgabe zu übertragen, für eine entsprechende Deckung zu sorgen und die Mittel in den Haushalt 2020 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

**TOP 10.1.1 Antrag SC Dreizehn Eichen Wiesens auf Bezuschussung Erneuerung Flutlichtanlage
Vorlage: 20/006**

Es wird auf die protokollarischen Ausführungen in TOP 10.1. verwiesen.

**TOP 10.1.2 Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für Sanierungsmaßnahmen des "Auricher Tennis-Club v 1952 e. V."
Vorlage: 19/133**

Es wird auf die protokollarischen Ausführungen in TOP 10.1. verwiesen.

**TOP 10.1.3 Antrag Schützenverein Tannengrün auf Bezuschussung Umrüstung Schießstand
Vorlage: 20/003**

Es wird auf die protokollarischen Ausführungen in TOP 10.1. verwiesen.

**TOP 10.1.4 Antrag Schützenverein Waldeslust auf Bezuschussung Umbau Schießanlage
Vorlage: 20/004**

Es wird auf die protokollarischen Ausführungen in TOP 10.1. verwiesen.

**TOP 10.1.5 Antrag Schützenverein Glück auf Middels auf Bezuschussung eines elektronischen Scheibenauswertungssystems
Vorlage: 20/005**

Es wird auf die protokollarischen Ausführungen in TOP 10.1. verwiesen.

**TOP 11 Antrag DRK-Kreisverband Aurich, hier: Förderung der Jugendarbeit des DRK-Jugendrotkreuzes
Vorlage: 19/226**

Antrag DRK-Kreisverband Aurich, hier: Förderung der Jugendarbeit des DRK-Jugendrotkreuzes

Wegen Befangenheit übergibt Frau Hartmann-Seibt den Vorsitz des Ausschusses an Herrn Blesene und verlässt für diesen TOP den Ratssaal.

Herr Blesene erklärt, dass aus der letztmaligen Vorstellung Herrn Grischeks vom DRK-Jugendrotkreuz der vorliegende Antrag des DRK-Kreisverbandes Aurich resultiert.

An dieser Stelle entschuldigt sich Herr Janssen wegen anschließender Termine und verlässt um 19.03 Uhr die Sitzung.

Herr Warmulla erkundigt sich, ob für diese Art Jugendarbeit überhaupt eine Förderung vorgesehen ist, im Gegensatz zu den bekannten Förderungen bei Sportvereinen.

Herr Kuiper erklärt, dass eine Förderung von 9,00 € pro Auricher Jugendlichen bis zum achtzehnten Lebensjahr im Jahr in Anlehnung an die Förderung für Jugendliche bei den Auricher Feuerwehren möglich wäre.

Herr Warmulla möchte weiterhin wissen, in welchem Rahmen sich Folgeanträge weiterer Institutionen anschließen könnten und man somit grob ermessen könnte, welche Summen weiterhin beantragt werden könnten.

Dazu nimmt Frau Weber Stellung und teilt mit, dass auf eine entsprechende Anfrage an ähnliche, gemeinnützige Institutionen keine Rückmeldung zu Mitgliederzahlen Auricher Jugendlicher erfolgt ist.

Herr Rudolph ruft in Erinnerung, das aufgrund des förderungswürdigen Personenkreises, nämlich nur ehrenamtlich engagierte Auricher Jugendliche im förderfähigen Alter, auch bei Folgeanträgen von einer überschaubaren finanziellen Dimension auszugehen ist.

Vor der folgenden Abstimmung weist Herr Kuiper ausdrücklich darauf hin, dass lediglich über den vorliegenden Antrag des DRK abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12 Übersicht der besetzten KITA-Plätze zum 01.01.2020

Die Übersicht der besetzten Kita-Plätze wird mittels einer Übersicht präsentiert

TOP 13 Anfragen an die Verwaltung

Frau Czerwonka erkundigt sich, warum die Tabelle zur Gebührenerhöhung nur zweispaltig ist und ob eine Staffelung der Gebühren für größere Familien nicht vorgesehen sei.

Herr Kuiper erklärt, dass die vorgelegte Ausarbeitung nur zur Darstellung des Lösungsansatzes dienen sollte. Zur Klärung dieser Frage soll in der nächsten Sitzung eine komplette Gebührentabelle vorliegen.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird durch eine Wortmeldung von dem Vertreter der Elternschaft der Kita Upstalsboom genutzt, um noch einmal auf die Unzufriedenheit mit der beschlossenen Gebührenerhöhung hinzuweisen.

TOP 15 Schließung der Sitzung

Frau Hartmann-Seibt bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 19.24 Uhr.

Hartmann-Seibt
Vorsitzende

Kuiper
Erster Stadtrat

Onken
Protokollführerin